

Inhalt

<i>F. Lamprecht, R. Johnen</i> : Vorwort zur 3. bearbeiteten Auflage	5
<i>F. Lamprecht</i> : Vorwort und Einführung zur 1. Auflage	7
<i>Klaus v. Trotha</i> : Salutogenese, ein neues Konzept in der Psychosomatik?	10
<i>Th. v. Uexküll</i> : Zwanzig Jahre Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin	13
X <i>F. Lamprecht, M. Sack</i> : Kohärenzgefühl und Salutogenese – eine Einführung	22

Kapitel 1: Skizzen zum Salutogenese-Konzept

Einleitung zum Salutogenese-Forum am 3. März 1994	39
X <i>A. Franke</i> : Praxisrelevante Grundgedanken des Salutogenese-Konzeptes	41
<i>Th. v. Uexküll</i> : Zur Diskussion des Salutogenese-Konzeptes von Antonovsky	46
<i>R. Lutz, N. Mark</i> : Gesundheit und Krankheit, wirklich ein Kontinuum	47
<i>Ch. Breit, G. Bergmann</i> : Salutogenese und Seelische Gesundheit – ein mehrdimensionaler Ansatz	49
<i>H. Müller-Braunschweig</i> : Diskussionsbemerkung zum Salutogenesekonzept	52
<i>F. Kröger</i> : Arbeitsgruppe Familienpsychosomatik	54
<i>H. Wedler</i> : Salutogenetische Elemente in der Suizidologie	56
<i>G. Heuft</i> : Zur Diskussion des Salutogenese-Konzeptes von A. Antonovsky aus gerontopsychosomatischer Sicht	57
<i>B. Schücking</i> : Frauen in Europa – unterschiedliche und ähnliche Erfahrungen während der ersten Schwangerschaft und Geburt	59
<i>T. Fischer</i> : Aus der beruflichen Rehabilitation seelisch Kranker	61
<i>R. Karazman, H. Geißler, I. Karazman-Morawetz, E. Johanning, P. Hörschinger</i> : Sinn-Erleben und Gesundheit – „Existenzanalyse“ bei Fahrern eines öffentlichen Nahverkehrsunternehmens im Rahmen eines Gesundheitsförderungsprogrammes	63
<i>R. Johnen</i> : Das Projekt „subjektive Anatomie“	65
<i>W. Schüffel, F. Anschütz, J. Furtwängler, R. Johnen, V. Köllner, B. Schade</i> : Die Wartburggespräche: Gesundheit als Grundrecht in Europa – eine Utopie? ...	67
<i>W.W. Wittmann</i> : Helpful setting und Salutogenese	70
<i>W. Bürger, M. Broda</i> : Gesundheitsförderliche Einstellungen und Therapieerfolg – Ist das zu Beginn einer stationären psychosomatischen Behandlung erhobene Kohärenzgefühl ein Prädiktor für den längsschnittlich erfaßten Therapieerfolg?	72

Kapitel 2: Übersichtsreferate zum Salutogenese-Konzept

<i>K. Köhle, R. Olbiers, J. Faber</i> : Das Salutogenese-Konzept in Theorie und Praxis	77
---	----

<i>J. Siegrist</i> : Selbstregulation, Emotion und Gesundheit – Versuch einer sozialwissenschaftlichen Grundlegung	99
<i>D.H. Hellhammer, A. Buske-Kirschbaum</i> : Psychobiologische Aspekte von Schutz- und Reparaturmechanismen	109

Kapitel 3: Salutogenetische Faktoren im klinischen Alltag

<i>Ch. Breit, G. Bergmann</i> : Seelische Gesundheit, Voraussetzung zur Salutogenese? Zur theoriegeleiteten Entwicklung und Evaluation eines Fragebogens zur seelischen Gesundheit	123
<i>H. Freyberger, H.J. Freyberger</i> : Der thematische Ausgangspunkt von Antonovsky zur Konzipierung seines Salutogenese-Konzeptes: Ehemalige Naziverfolgte (ergänzt am Beispiel eigener empirischer Befunde)	136
<i>C. Albus, K. Köhle</i> : Gesundheit wiedergewinnen – Konzept für eine salutogenetisch orientierte, ambulante Behandlung von Koronarkranken ...	144
<i>U. Schubert</i> : Das Salutogenese-Konzept als neue Orientierung für ambulante und stationäre Vorsorgeleistungen?	154
<i>A. Vossler, H. Haltenhof, G. Sommer, K.E. Bühler</i> : Coping der Depression: Eine empirische Studie zwischen theoretischen Konzepten und klinischem Alltag	163
<i>D. Dreher</i> : Die vollständige Familie – ein salutogener Faktor?	177
<i>M. Sack, F. Lamprecht</i> : Läßt sich der „sense of coherence“ durch Psychotherapie beeinflussen?	186

Kapitel 4: Psychoanalytische Aspekte der Salutogenese

<i>M. Oppermann</i> : Zum Begriff „Gesundheit“ in der Psychoanalyse – ein kurzer historischer Überblick	197
<i>U. Lamparter, F.W. Deneke, U. Stuhr</i> : Die „Hamburger Gesundenstudie“ – empirische Ergebnisse und sich eröffnende Fragen	204
<i>F.W. Deneke</i> : „Gesundheit“ im Rahmen einer genetisch-dynamischen Strukturtheorie	212
<i>M. Trukenmüller, U. Stuhr, F.W. Deneke, U. Lamparter, M. Oppermann</i> : Ein Projektentwurf: Verarbeiten Gesunde lebensgeschichtliche Belastungen anders als psychosomatisch oder psychoneurotisch Kranke?	221
<i>P. Potthoff, G. Paar</i> : Immanente Modelle von Gesundheit und Krankheit in der Psychoanalyse	230
<i>K. Amann</i> : Saluto- oder Patho-Genese? Gedanken anhand v. Fallvignetten	237
<i>H. Haltenhof, D. Schmoll</i> : Frühe Sozialisation und unspezifische Wirkfaktoren der Psychotherapie aus Sicht des Salutogenese-Konzepts	242

Anhang

Überblick über die in Kapitel 5 bis 13 der 1. und 2. Auflage abgedruckten Beiträge	255
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren aller Beiträge	259